

PRESSEINFORMATION – IV – 2022-07-12

67. NordBau: Freigelände ausgebucht und hoch aktuelle Sonderthemen in den Hallen

(Neumünster) In wenigen Wochen startet die **67. NordBau** vom 7. bis 11. September 2022 auf dem Messegelände der Holstenhallen Neumünster in Schleswig-Holstein und kann ihren Besuchern ein ausgebuchtes Freigelände bieten. Zahlreiche Anbieter von Baumaschinen und Baugeräten für den Hoch- und Tiefbau sowie von Nutzfahrzeugen zeigen die Bandbreite der Branche. Immer größeres Interesse von Ausstellern und Kunden gilt der Elektro-Mobilität. Sowohl bei der Erneuerung von Betriebs- und Dienstfahrzeugen als auch bei den Möglichkeiten für die passende Infrastruktur auf dem Firmengelände. Dazu gehört die Aufstellung von Ladestationen, aber auch der Einsatz erneuerbarer Energien. Auf der NordBau zeigen zahlreiche Anbieter ihre Lösungen und Produkte.

Eröffnungsfeier mit Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Industrie

Eröffnet wird die 67. NordBau am 7. September um 11 Uhr vom schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther. Anschließend zeigt Matthias Boxberger, Vorstandsvorsitzender HanseWerk AG, Perspektiven auf, die Energieversorger nun nutzen können und müssen, um die Energiewende voranzutreiben und zu bewerkstelligen. Claus Ruhe Madsen, Schleswig-Holsteins neuer Wirtschaftsminister, Torsten Kleinfeldt, Managing Director des niedersächsischen Pipeline- und Anlagenbauers Friedrich Vorwerk und Matthias Boxberger werden dann den aktuellen Stand und die Herausforderungen zu „*H₂ Wasserstoff-Technologie – Energie-Infrastruktur im Bau*“ diskutieren. Ein hochaktuelles Thema, das den Auftakt zur NordBau-Sonderschau macht und zum Seminar „*H₂ – Wasserstoff-Technologie*“, am Donnerstag, den 8. September, das federführend durch das Umweltministerium Schleswig-Holstein getragen wird.

H₂ Wasserstoff – Grüne Energie der Zukunft

Ein wichtiger Energieträger der Zukunft wird die Wasserstofftechnologie sein, der die Messe das Sonderthema in Halle 6 widmet. Zusammen mit starken Partnern gibt es dort eine umfangreiche Informations- und Beratungsstelle, bei der sich Besucher grundlegend über die Möglichkeiten des Ausbaus und des Einsatzes von Wasserstofftechnologie und der dazugehörigen Energie-Infrastruktur informieren können. Für wen und welche Firmengröße ist die Nutzung von Wasserstoff sinnvoll? Welchen Vorlauf hat die Umstellung auf Wasserstofftechnologie? Welche Hürden sind zu nehmen und wer steht einem zur Seite? Experten beraten praxisnah zu Erzeugung, Lagerung, Transport sowie Verwendbarkeit von Wasserstoff – für private und industrielle Nutzung – und können dies auch an einem Modell vor Ort veranschaulichen. Die NordBau ist die Plattform, auf dem Partner die Vorteile und noch bestehenden Herausforderungen dieser grünen Schlüsseltechnologie präsentieren und gemeinsam voranbringen wollen.

Durch Forschung und Entwicklung Zukunftsanforderungen meistern

Gemeinschaftlich ist auch das Motto der zentralen Anlaufstelle der Architekten- und Ingenieurkammer SH, der TH Lübeck, der FH Kiel und des BKI (Baukosteninformationszentrums). So präsentieren sich die „Initiative Bauwesen“, das „Forum Kreislaufwirtschaft Bau – Wiederverwendung | Recycling“ und ein Forschungspavillon der TH Lübeck erstmals auf einer zusammenhängenden Fläche in Halle 1. Die Akteure möchten Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung im Bauwesen gebündelt voranbringen und Synergien nutzen. Architekten, Ingenieure, Studierende und Interessierte können sich dort umfangreich über Forschungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Denn Forschung und Entwicklung ist unabdingbar, auch bei der Bewältigung der Zukunftsthemen Energie, Rohstoff und Klima und den aktuellen Krisen. Ein Beispiel für neue Möglichkeiten beim Bauen zeigt der Forschungspavillon der TH Lübeck auf, der auf 100 m² aus Biopolymeren und Flachsfasersträngen hergestellt ist. Studierende und Lehrende geben Einblick in Forschung und

Entwicklung und laden durch verschiedene Impulsvorträge zum Austausch über Recycling und nachhaltiges Bauen ein.

Bauen und ausbauen mit Holz – klimagerechtes, gesundes Wohnen

Eine bewährte, aber für viele Holzbauschaffende noch immer unzureichend eingesetzte Bauart ist die mit Holz. Die Sonderschau „bauen und ausbauen mit Holz – wohngesund, klimagerecht, regional“ in Halle 8 zeigt aktuelle Lösungen rund um den nachwachsenden Rohstoff – vom Baum bis zum Bauwerk – für Bauherren sowie für Zimmerer und Holzbauer, Dachdecker, Architekten und Ingenieure, Tischler und Innenausbauer. Ein tägliches Bühnenprogramm mit Mustervorfürungen zu Verarbeitung und Produktneuheiten bietet interessierten Besuchern umfangreiche Informationen zu der Bandbreite des Holzbaus, ergänzt durch Experten-Vorträge beim begleitenden Holzbautag – vom Grundlagenwissen bis zu konkreten Konstruktionsdetails.

Beratung und Infos zum neuen Gesetz für Heizungen und Energie-Erzeugung

Um Hauseigentümer und Handwerker zum neuen Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein umfassend zu informieren, haben sich die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Haus & Grund Schleswig-Holstein, die Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen und der Fachverband Sanitär Heizung Klima Schleswig-Holstein zusammengetan und bieten einen Beratungsstand in Halle 7. Denn obwohl das Gesetz ab dem 1. Juli 2022 umgesetzt werden soll, sind viele Fragen noch offen: Was kommt hinsichtlich der Heizung und alternativer Energie-Erzeugung an gesetzlichen Anforderungen und zeitlicher Umsetzung nun auf Immobilienbesitzer zu? Wer ist beim Austausch der Heizungsanlage von den neuen Vorgaben betroffen? Wie viel Prozent des Energiebedarfs muss durch erneuerbare Energien abgedeckt werden? Private Hauseigentümer, Vermieter von Wohnungen sowie Besitzer von Gewerbeimmobilien können sich an dem Gemeinschaftstand umfassend informieren, um durch rechtzeitige Vorsorge und Planung kostenintensive Überraschungen bei ausfallenden Geräten zu vermeiden.

Seminare und Tagungen in neuem Holstenhallen Congress Center

Auch in diesem Jahr wird die NordBau von einem umfangreichen Kongressprogramm begleitet. Bei rund 55 Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen werden ca. 4.000 Fachbesucher erwartet. Das Interesse an der Kombination von Messebesuch und Fachtagung ist im Vergleich zu 2019 weiter gestiegen und kann durch das neu gebaute „Holstenhallen Congress Center Schleswig-Holstein“ (HCC-SH) noch optimaler umgesetzt werden. Zweidrittel der Veranstaltungen sind von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein anerkannte Fortbildungsveranstaltungen.

Zahlen, Daten und Fakten

Auf rund 69.000 Quadratmetern Freigelände und über 20.000 Quadratmetern Hallenfläche gilt die NordBau als wichtigste Kompaktbaumesse im nördlichen Europa und dem gesamten Ostseeraum. Jährlich bis zu 800 Aussteller aus 13 Ländern treffen auf rund 63.000 Besucher. Mehr als 50 Seminare und Veranstaltungen verzeichnen insgesamt 4.300 Tagungsteilnehmer, wobei zweidrittel der Tagungen von der Architekten- und Ingenieurkammer SH als offizielle Fortbildungsveranstaltung anerkannt sind. Seit 1956 nutzen Aussteller die NordBau, um sowohl die zahlreichen Fachbesucher als auch Endkunden zu erreichen (öffentliche wie private Bauherren). Die NordBau verfügt über eine hohe Akzeptanz und Anziehungskraft für alle Bauinteressierten und für die in der Bauwirtschaft tätigen Personen. Zudem ist die NordBau schon seit über 45 Jahren mit dem Partnerland Dänemark eng verbunden, welches die Fachmesse als Basis für den deutschen und europäischen Markt sieht.

Weitere Informationen über die NordBau, Fotos und Videos finden Sie im Netz unter: www.nordbau.de
Die 67. NordBau findet vom 7. bis 11. Sept. 2022 auf dem Messegelände Holstenhallen Neumünster statt.

Pressemitteilungen und Fotos können von unserer Internetseite www.nordbau.de heruntergeladen werden.
Online-Ticket für Besucher: www.nordbau.de

Fachpressesprecherin: Frau Dr. Iva Thiel
Medienkoordinator: Matthias Six
Bei Abdruck bitte Belegexemplar



Presse/Pressebilder

Weitere Informationen bei

Holstenhallen Neumünster GmbH
Messeleitung NordBau
Justus-von-Liebig-Straße 2 – 4, 24537 Neumünster
Tel.: 04321-910 190, Fax: 04321-910 199
E-Mail : presse@nordbau.de, Homepage: www.nordbau.de